

„Das Framing von Issues in Medien und Politik. Eine Analyse systemspezifischer Besonderheiten.“

Codebuch zur Erfassung von Frames in medialen und politischen Dokumenten

Hannah Schmid-Petri

Kontakt: Hannah.Schmid@ikmb.unibe.ch

Codebuch Tempelhof

Hinweis: Es gelten die gleichen allgemeinen Codieranweisungen (Teil I), formale Kategorien (Teil II), Definitionen und Erklärungen wie bei der Codierung von ProReli. Bei Fragen oder Unsicherheiten bitte dort nachschauen!

Aufgeführt sind im Folgenden nur die Kategorien, die für Tempelhof spezifisch angepasst wurden. Alle anderen Kategorien bleiben wie bei ProReli erhalten und werden ebenfalls codiert.

Hauptthema [thema]

Codiert wird das Hauptthema des Beitrages. Dieses ist dadurch gekennzeichnet, dass es den meisten Raum im Dokument einnimmt und in der Regel bereits aus der Überschrift und/oder Unterüberschrift erkennbar ist. Liegen mehrere gleichrangige Hauptthemen vor, wird nur das erstgenannte codiert.

Bei der Codierung soll die spezifischste Kategorie gewählt werden. Ist eine spezifische Codierung nicht möglich, wird die übergeordnete/nächsthöhere Ausprägung codiert.

100	Schließung
101	Klagen gegen Schließung
102	Starterlaubnis/Abtransport der letzten Flugzeuge
103	Letzte reguläre Flüge
104	Volksbegehren zur Offenhaltung des Flughafens
105	Volksbegehren Tempelhof als Weltkulturerbe
106	Volksentscheid zur Offenhaltung
107	Bürgerentscheid Tempelhof als Weltkulturerbe
200	Nachnutzung/Vermietung
201	Kauf des Flughafens Tempelhof/Kauf von Teilflächen vom Bund
202	Altlasten auf dem Gelände
203	Interessenbekundungsverfahren „Call for Ideas“
204	Städtebaulicher Ideenwettbewerb Columbiaquartier
205	Vermietung an Modemesse „Bread & Butter“
206	Umzug des Alliiertenmuseums
207	Umzug der Bibliotheken/Bibliotheksneubau
208	(Bewerbung um) Ausrichtung der Gartenbauausstellung
209	Tempelhof als Behördenstandort
210	Stadionneubau für Hertha BSC
211	Internationale Bauausstellung
212	Vermietung an Filmstudios Babelsberg
300	Kosten/Ausgaben
400	Abschied vom Flugbetrieb/Abschiedsgala/öffentlicher Abschied

500	Jubiläumsfeier/Luftbrückenfeier
600	Demonstrationen/Tempelhof-Aktion/Besetzung/Zaun-Übersteigung
700	ProReli/Diskussion um Ethik-/Religionsunterricht
999	Sonstiges/nicht zuzuordnen

INHALT DER AUSSAGE

Codiert wird der Inhalt der Aussage. Bei der Codierung soll die spezifischste Kategorie gewählt werden. Ist eine spezifische Codierung nicht möglich, wird die übergeordnete/nächsthöhere Ausprägung codiert.

Eine Aussage endet und eine neue beginnt, sobald der Inhalt der Aussage oder einer der Akteure (Sprecher oder Betroffener) wechselt.

1000 NEGATIVE AUSSAGE

Wird codiert, wenn eine Aussage Kritik oder eine negative Bewertung enthält.

WICHTIG ist, vor der Codierung zu prüfen, ob tatsächlich Kritik bzw. eine negative Bewertung geäußert wird oder ob negative Folgen thematisiert werden (→ siehe Kategorie „negative Folgen“). Folgen lassen sich inhaltlich daran erkennen, dass sie in die Zukunft gerichtet sind und mögliche Zustände in der Zukunft beschreiben. Wird die Aussage als konkretes Ziel oder als Forderung formuliert ist, diese unter der Kategorie „Ziel/Forderung“ zu codieren.

Rhetorische Fragen – insbesondere in politischen Kontexten – sind als Kritik zu verstehen und werden als solche erfasst. Nur wenn es sich ganz offensichtlich und eindeutig um eine neutrale Sachfrage handelt, wird diese nicht codiert.

1100 Kritik an Schließung/Nachnutzung

1110 Kritik an Konzeption der Abschiedsfeier

z. B. Keine Abschiedsfeier für die Bürger, Abschiedsgala nur für geladene Gäste

1120 Kritik an Schließung

z. B. Ich bin gegen die Schließung

1130 Kritik an Nachnutzung/Vermietung

1131 Kein Nachnutzungs-/Vermietungskonzept vorhanden/schlechtes Konzept

z. B. Nutzungskonzept nicht klar; kein schlüssiges Nachnutzungskonzept; keine Ideen für Folgenutzung; zukunftsweisende Standortentwicklung fehlt; Gesamtkonzept für die Vermietung fehlt; bisherige Vermietungen sind planlos und willkürlich erfolgt; ein guter Hauswirt hätte sich erst um Dauernutzung bemüht

1132 Kritik an einzelnen Ideen/an einzelnen Vermietungen

z. B. Ideenwettbewerb ist katastrophal; Planung Columbiaquartier ist schlecht; Bread & Butter ist ungeeignet als Mieter, da Finanzkraft des Unternehmens fehlt

! Hinweis: Wenn negative Folgen thematisiert werden, die durch einzelne Ideen oder Vermietungen entstehen, wird dies unter dem Code 1420 erfasst.

1200 Kritik am Prozess der Bürgerbeteiligung	
1210 Kritik an Volksbegehren zur Offenhaltung des Flughafens	1211 Mobilisierung/Volksbegehren wird nicht erfolgreich sein/war nicht erfolgreich/negative Bewertung des Rücklaufs <i>z. B. Die Zwischensumme ist nicht gerade ein Grund zur Euphorie; wir zweifeln am Erfolg des Volksbegehrens</i>
1220 Kritik an Bürgerbegehren: Tempelhof als Weltkulturerbe	1221 Mobilisierung/Bürgerbegehren wird nicht erfolgreich sein/war nicht erfolgreich/negative Bewertung des Rücklaufs <i>z. B. Die Zwischensumme ist nicht gerade ein Grund zur Euphorie; wir zweifeln am Erfolg des Volksbegehrens</i>
1230 Kritik an Volksentscheid zur Offenhaltung des Flughafens	1231 Mobilisierung/Volksentscheid wird nicht erfolgreich sein/war nicht erfolgreich/negative Bewertung des Rücklaufs <i>z. B. Der Volksentscheid zur Offenhaltung des Flughafens ist gescheitert</i> 1232 Kritik an Gültigkeit des Volksentscheids <i>z. B. Gegen den Volksentscheid wurde Verfassungsbeschwerde eingelegt</i>
1240 Kritik an Bürgerentscheid: Tempelhof als Weltkulturerbe	1241 Mobilisierung/Bürgerentscheid wird nicht erfolgreich sein/war nicht erfolgreich/negative Bewertung des Rücklaufs
1250 Kritik an Umgang mit Demonstranten	1251 Kein Konzept gegen (linke) Gewalt/zum Umgang mit Gewalt 1252 „Zu harter/strenger“ Umgang mit Demonstranten 1253 Unterstützung der Demonstranten <i>z. B. Solidarität mit den Tempelhof-Besetzern ist mehr als problematisch</i>
1260 Kritik am Umgang mit Bürgerbeteiligung/mit Öffentlichkeit <i>z. B. Fehlende Berücksichtigung der Bürger; Öffentlichkeit wird zu wenig einbezogen; Gelände wird nicht generell für Öffentlichkeit geöffnet; der Senat schließt seine Bürger aus</i>	

1300 Kritik an Akteur

1310 Kritik an Persönlichkeit/charakterliche Kritik

z. B. *Unehrllichkeit, Verlogenheit, Respektlosigkeit, Selbstgerechtigkeit*

1320 Abschreibung von Kompetenz

1321 Fehlende Sachkompetenz

z. B. *Wowereit hat keine Ahnung; Sie interessieren sich nicht für Inhalte*

1322 Falsche Entscheidungen wurden getroffen/keine Lösung gefunden

z. B. *Kette an Fehlentscheidungen und -einschätzungen; wer zweimal so grandios in die Tonne greift*

1323 Verantwortungsloses Handeln/Risiken werden heruntergespielt

z. B. *Der Berliner Senat lehnt die Verantwortung ab, das ist fahrlässig!*

1330 Kritik an Informationspolitik

1331 Informationen fehlen/wurden nicht weitergegeben

z. B. *Es fehlen Angaben; der Vertrag ist dem Ausschuss nicht vorgelegt worden; Inhalte wurden nicht mitgeteilt*

1332 Interne Informationen wurden nach außen weitergegeben

1340 Kritik am politischen Verhalten

1341 Fehlende Neutralität

z. B. *Er sollte neutral sein, agiert aber klar parteipolitisch; Vorwurf des politischen Lobbyismus*

1342 Passivität

z. B. *Der Senat gestaltet nicht, sondern wickelt nur noch ab; offensichtlich hat Rot-Rot nicht den Mut umfassende Maßnahmen durchzusetzen*

1343 Für Position gibt es keine Mehrheit

z. B. *Er stellt sich gegen die Mehrheiten; das ist eine Wahlniederlage*

1344 Interne Streitigkeiten/instabile Bündnisse

z. B. *Die rot-rote Koalition ist instabil*

1345 fehlende Kompromissbereitschaft

z. B. *Sie beharren zu sehr auf Ihrem Standpunkt; es ist nicht möglich mit Ihnen einen Kompromiss zu finden*

1346 Verzögerung weiterer Schritte/Blockadehaltung/Behinderungen

z. B. *Verzögerung des Gutachtens; Genehmigungen wurden nicht erteilt; wir fühlen uns massiv behindert*

1350 Kritik an Einmischung des Bundes	
1400 Negative Folge der Schließung/Nachnutzung	
1410 Negative Folge der Schließung	
	<p>1411 Durch Schließung entstehen hohe Kosten/Kosten sind höher als gedacht/für Kosten wurde keine Vorsorge getroffen/Kauf des Areals vom Bund zu teuer/Mieteinnahmen fallen weg <i>z. B. Schließung wird teurer als Offenhaltung; große Beträge, die der leere Flughafen kosten wird; der Senat täuscht sich im Hinblick auf die entstehenden Kosten; hohe Polizeikosten, um Areal zu sichern; Sicherheitszaun sehr teuer; Fortführung des Flugbetriebs wäre die wirtschaftlichste Variante gewesen</i></p>
	<p>1412 Finanzielle Risiken durch Altlasten/Bodenverunreinigungen <i>z. B. Finanzielle Risiken durch Altlasten; hinsichtlich der Altlasten hat Berlin mit dem Tempelhofer Feld die Katze im Sack gekauft</i></p>
	<p>1413 Arbeitsplätze gehen verloren</p>
	<p>1414 Ungenutztes Gelände/leer stehende Gebäude <i>z. B. Das Gelände liegt brach</i></p>
	<p>1415 Zerstörung historischer Gebäude/einer historischen Anlage <i>z. B. Damit wird ein historischer Flughafen zerstört; die historisch sehr bedeutsamen Hallen des Flughafens werden vernichtet</i></p>
	<p>1416 Klein- und Privatflieger werden vertrieben</p>
	<p>1417 Verlust einer wichtigen Verkehrsader/Neg. Folge für Tegel <i>z. B. Mit Tempelhof verlieren wir einen zentralen Flugweg nach Berlin; die Verlagerung an andere Flughäfen ist keine Alternative; der Geschäftsverkehr wird aus der Hauptstadt ausgesperrt; Tegel platzt aus allen Nähten, Engpässe in Tegel</i></p>

1420 Neg. Folge einzelner**Vermietungen/ einzelner Nachnutzungsideen**

z. B. Nicht zu erkennen, inwieweit „Bread & Butter“ auf die Entwicklung am ehemaligen Flughafen Tempelhof einen positiven Einfluss nehmen kann; es ist nicht klar geworden, warum Vermietung an Bread & Butter attraktiv sein soll; dadurch entstehen Probleme für andere Mieter; andere Nutzer sind dadurch auf Dauer blockiert

1421 Durch bestimmte Vermietungen entstehen hohe Kosten

z. B. Wenn das Gelände an Bread & Butter vermietet wird, entstehen hohe Kosten für den Umbau

1422 Durch bestimmte Vermietungen gehen Arbeitsplätze verloren

1430 Unspezifisch negative Folge für Berlin

2000 POSITIVE AUSSAGE

Wird codiert, wenn eine Aussage eine positive Bewertung enthält, eine Leistung als richtig oder gut darstellt oder eine Rechtfertigung beinhaltet.

WICHTIG ist, vor der Codierung zu prüfen, ob tatsächlich eine positive Darstellung geäußert wird oder ob positive Folgen thematisiert werden (→ siehe Kategorie „positive Folgen“). Folgen lassen sich inhaltlich daran erkennen, dass sie in die Zukunft gerichtet sind und mögliche Zustände in der Zukunft beschreiben.

Wird die Aussage als konkretes Ziel oder als Forderung formuliert, ist diese unter der Kategorie „Ziel/Forderung“ zu codieren.

2100 Positive Darstellung der Schließung/Nachnutzung

2110 Positive Darstellung der Konzeption der Abschiedsfeier

2120 Positive Darstellung der Schließung

z. B. Ich finde es richtig, dass der Flughafen geschlossen wird

2130 Positive Darstellung der Nachnutzung/Vermietung

2131 Nachnutzungs-/Vermietungskonzept vorhanden/gutes Konzept

z. B. Es gibt einen Masterplan für das Gebäude und Gelände; es gibt eine Vielzahl von Nutzungsideen

2132 Positive Darstellung einzelner Ideen/einzelner Vermietungen

Wovoreit verteidigt die Entscheidung für die Modemesse; der Vertrag mit Bread & Butter ist ein großer Gewinn

! Hinweis: Wenn positive Folgen thematisiert werden, die durch einzelne Ideen entstehen, wird dies unter dem Code 2420 erfasst

2200 Positive Darstellung des Prozesses der Bürgerbeteiligung	
2210 Positive Darstellung des Volksbegehrens zur Offenhaltung des Flughafens	2211 Mobilisierung/Volksbegehren wird erfolgreich sein/war erfolgreich/positive Bewertung des Rücklaufs
2220 Positive Darstellung des Bürgerbegehrens: Tempelhof als Weltkulturerbe	2221 Mobilisierung/Bürgerbegehren wird erfolgreich sein/war erfolgreich/positive Bewertung des Rücklaufs
2230 Positive Darstellung des Volksentscheids zur Offenhaltung des Flughafens	2231 Mobilisierung/Volksentscheid wird erfolgreich sein/war erfolgreich/positive Bewertung des Rücklaufs 2232 Positive Darstellung der Gültigkeit des Volksentscheids
2240 Positive Darstellung des Bürgerentscheids: Tempelhof als Weltkulturerbe	2241 Mobilisierung/Bürgerentscheid wird erfolgreich sein/war erfolgreich/positive Bewertung des Rücklaufs
2250 Positive Darstellung des Umgangs mit Demonstranten	2251 Konzept gegen (linke) Gewalt/zum Umgang mit Gewalt vorhanden 2252 Positive Darstellung des „harten/strengen“ Umgangs; richtiger/gerechtfertigter Umgang 2253 Positive Darstellung der Unterstützung
2260 Positive Darstellung des Umgangs mit Bürgerbeteiligung <i>z.B. Bürger werden berücksichtigt, Öffentlichkeit wird einbezogen, Führungen gehen weiter, das Gelände steht der Bevölkerung offen, es besteht ein großes Interesse an Führungen</i>	

2300 Lob des Akteurs

2310 Lob der Persönlichkeit

z. B. Ehrlichkeit, Versprechen werden gehalten, Toleranz

2320 Kompetenzzuschreibung

2321 Sachkompetenz vorhanden

z. B. Das bereiten unsere Beamte immer sorgfältig vor, die machen da keine Fehler

2322 Richtige Entscheidungen wurden getroffen/gute Lösungen wurden gefunden

z. B. Wir haben das erreicht, das ist unser Verdienst; ein Kompromiss wurde gefunden

2323 Verantwortungsvolles Handeln/ auf Risiken wurde hingewiesen

z. B. Wir haben auf die möglichen Risiken aufmerksam gemacht; in dem Punkt haben wir alle möglichen Konsequenzen bedacht und sehr überlegt gehandelt

2330 Positive Darstellung der Informationspolitik

2331 Es wurde umfassend informiert/Informationen wurden weitergegeben

z. B. Abgeordnetenhaus ist unterrichtet worden, das war letztlich allen Beteiligten klar

2332 Interne Informationen wurden nicht nach außen weitergegeben

z. B. Wir haben bisher keine öffentlichen Aussagen gemacht

2340 Lob des politischen Verhaltens	
	2341 Neutralität
	<i>z. B. Wir sind nicht parteipolitisch; in dieser Frage haben wir uns neutral verhalten</i>
	2342 Betonung der Aktivität
	<i>z. B. Wir haben sehr viel unternommen</i>
	<i>Hinweis: Diese Kategorie wird nur codiert, wenn das aktive Handeln betont wird bzw. betont wird, wie viel getan wurde. Wenn betont wird, wie gut die Entscheidungen waren, die getroffen wurden oder die Lösungen, die gefunden wurden, ist Code 2322 zu vergeben.</i>
	2343 Für Position gibt es Mehrheit
	<i>z. B. Im Parlament gibt es dafür eine breite Mehrheit</i>
	2344 Stabile Bündnisse
	<i>z. B. es besteht kein Grund, an der Stabilität unseres Bündnisses zu zweifeln</i>
	2345 Kompromissbereitschaft
	<i>z. B. Wir sind kompromissbereit</i>
	2346 Weitere Schritte wurden fristgerecht/pünktlich eingeleitet/Behinderungen haben nicht stattgefunden

2400 Positive Folge der Schließung/Nachnutzung	
2410 Positive Folge der Schließung	<p>2411 Durch Schließung werden Kosten gespart/Kosten sind niedriger als gedacht/für Kosten wurde Vorsorge getroffen/Preis für Kauf des Areals vom Bund angemessen</p> <p>2412 Keine finanziellen Risiken durch Altlasten/Bodenverunreinigungen/für Kosten wurde Vorsorge getroffen</p> <p>2413 Neue Arbeitsplätze entstehen/Arbeitsplätze werden geschaffen</p> <p>2414 Fläche der innerstädtischen Erholung entsteht/mehr Lebensqualität für umliegende Wohngebiete/ für Stadt stehen neue Flächen zur Verfügung <i>z. B. Naherholungsgebiete entstehen, attraktive Grünfläche; neue Fläche für Alliiertenmuseum, für Technikmuseum, für Großereignisse; wir haben nun ein herausragendes städtisches Gebiet zur Verfügung</i></p> <p>2417 Schließung ermöglicht BBI in Schönefeld <i>z. B. Eine Offenhaltung könnte den Airport BBI gefährden</i></p>
2420 Pos. Folge einzelner Vermietungen/ einzelner Nachnutzungsideen	<p>2421 Investitionen werden getätigt/neuer, attraktiver Gewerbestandort entsteht/ökonomisch positive Folge durch Bread & Butter/neue Miteinnahmen <i>z. B. Es kommt zusätzliche Kaufkraft in die Stadt; durch Messe werden sich weitere kleine Firmen ansiedeln</i></p> <p>2422 Kreatives/wissenschaftliches Profil von Berlin wird geschärft <i>z. B. Die Schließung und Neumnutzung leistet einen Beitrag zur Schärfung des kreativen Profils von Berlin, zur Schärfung des wissenschaftlichen Profils; durch die Vergabe an die Messe werde Berlin als Kreativstandort bekannt gemacht</i></p> <p>2423 Durch Vermietungen werden neue Arbeitsplätze geschaffen</p>
2430 Unspezifisch positive Folge für Berlin	

3000 ZIEL/FORDERUNG: WAS WIRD ANGESTREBT? WAS IST GEPLANT? WAS IST ZU TUN?

Wird codiert, wenn Aspekte, die verwirklicht werden sollen, angesprochen werden oder wenn eine Handlungsaufforderung an Dritte gestellt wird. Die Aussagen müssen klar als Ziele oder Forderungen erkennbar sein. Erkennbar an Formulierungen wie „wir möchten, dass ...“, „es soll ...“, „es ist geplant, dass ...“, „wir streben an, dass ...“, „unser Ziel ist, ...“, „wir fordern, dass ...“, „ich fordere Sie auf ...“, „wir bitten Sie ...“, „wir rufen dazu auf ...“, „wir müssen ...“

3100 Ziel/Forderung hinsichtlich der Schließung/Nachnutzung

3110 Ziel/Forderung: Tempelhof schließen

3120 Ziel/Forderung: Tempelhof nicht schließen/Offenhaltung

z. B. Auch: der Flughafen soll für Klein- und Privatflieger offengehalten werden

3130 Ziel/Forderung hinsichtlich der Abschiedsfeier

z. B. Ich fordere den Senat auf, eine große öffentliche Feier für Jedermann zu planen; es muss eine Feier für jedermann werden

3140 Ziel/Forderung hinsichtlich der Kosten/Kosten senken

z. B. Die Kosten müssen gesenkt werden; Berlin will keine 40 Millionen Euro bezahlen

3150 Ziel/Forderung hinsichtlich der Nachnutzung/Vermietung

3151 Konzept muss erarbeitet werden

3152 Ziel/Forderung: Tempelhof unter Denkmalschutz/als Weltkulturerbe/historische Gebäude erhalten

3153 Ziel/Forderung: Beachtung Umweltschutz/ökologischer Kriterien

z. B. Die Fläche ist nach ökologischen Kriterien zu entwickeln

3154 Bauliche Ziele/Forderungen

z. B. Konzept für die Durchwegung des Geländes ist zu erarbeiten; zentrale Freifläche wird auch künftig von Bebauung frei bleiben, Randbebauung soll auf eine positive Stadtentwicklung ausgerichtet sein

	3155 Ziel/Forderung der Umsetzung bestimmter Ideen <i>z. B. Das Alliiertenmuseum soll nach Tempelhof; das Gelände soll an Bread & Butter vermietet werden; unser Ziel ist eine Vermietung der Hangars an die Filmstudios Babelsberg</i>
3200 Ziel/Forderung hinsichtlich des Prozesses der Bürgerbeteiligung	
3210 Ziel/Forderung hinsichtlich des Volksbegehrens zur Offenhaltung des Flughafens	
3220 Ziel/Forderung hinsichtlich des Bürgerbegehrens: Tempelhof als Weltkulturerbe	3221 Hohe Beteiligung/Mobilisierung (neutral) <i>z. B. Es sollte eine hohe Beteiligung am Volksbegehren erreicht werden</i>
	3222 Für das Bürgerbegehren stimmen/unterschreiben <i>z. B. Unser Ziel ist, eine hohe Anzahl an Unterschriften zu sammeln; wir sammeln weiter Unterschriften – bis zum letzten Tag; ich fordere Sie auf, zu unterschreiben</i>
	3223 Gegen das Bürgerbegehren stimmen/nicht unterschreiben
3230 Ziel/Forderung hinsichtlich des Volksentscheids zur Offenhaltung des Flughafens	

**3240 Ziel/Forderung hinsichtlich des
Bürgerentscheids Tempelhof als Weltkulturerbe**

3241 (Hohe) Beteiligung/Mobilisierung (neutral)

z. B. Wir streben eine hohe Beteiligung an

3242 Für den Bürgerentscheid stimmen

3243 Gegen den Bürgerentscheid stimmen

**3250 Ziel/Forderung: Umgang mit
Demonstranten**

*z. B. Linke Krawalle rechtzeitig verhindern!, der Senat muss
ein Konzept vorlegen und erklären, welche Maßnahmen er
dagegensetzt*

**3260 Ziel/Forderung: Bürger/Öffentlichkeit
einbeziehen**

*z. B. Öffnung der Fläche für Bürger; Flugfeld muss den
Bürgern möglichst frühzeitig zugänglich gemacht werden, ein
Tag der offenen Tür muss angeboten werden; öffentliche
Nutzung für Tempelhof wird angestrebt; die Bürger sollen an
der Entwicklung eines Nachnutzungskonzeptes beteiligt
werden*

3300 Ziel/Forderung hinsichtlich des politischen Verhaltens

3310 Ziel: inhaltliche/sachliche Diskussion

3320 Herstellung von Transparenz

*z. B. Wir fordern Sie dazu auf, uns alle relevanten
Informationen zukommen zu lassen; Sie müssen Ihre
Vorgehensweise offenlegen*

**3330 Kompromiss/tragbare Lösung für alle
finden/Dialog mit Beteiligten**

3340 Zeitnahe Abwicklung/keine Behinderung

4000 BEZUG ZU ANDEREN THEMEN

Wird codiert, wenn ein Bezug zu anderen Themen hergestellt wird. Das heißt, wenn bspw. ein Vergleich mit einem anderen Thema stattfindet: „ist wie ...“; „ist nicht wie ...“. Ein „anderes Thema“ ist auch daran zu erkennen, dass es kein Aspekt ist, der in der Liste des Hauptthemas (siehe Variable [thema]) des Artikels enthalten ist.

Sprecher ist derjenige, der den Vergleich herstellt. Einen Betroffenen gibt es nicht.

4100 Bezug zu anderen Flughäfen

4110 Geplanter Großflughafen BBI

Hinweis: Wenn bereits der Code 2417 „Schließung ermöglicht BBI“ vergeben wurde, wird „BBI“ NICHT nochmals als Bezug zu anderem Thema codiert.

4120 Tegel

Hinweis: Wenn bereits der Code 1417 „negative Folge für Tegel“ vergeben wurde, wird „Tegel“ NICHT nochmals als Bezug zu anderem Thema codiert.

4130 Schönefeld

4200 Andere Volksbegehren/Volksentscheide

4210 ProReli

4220 Ladenöffnungszeiten

4230 Mediaspree

4240 Rauchverbot

4250 Kindertagesstätten

4260 Wasserbetriebe

4270 Mehr Demokratie/Neuwahlen

4300 Modemessen

z. B. Modemesse Bread & Butter, Fashion Week

4400 Gewaltbereitschaft der Linken/Kriminalität von links

4700 Sonstiges und zwar: _____ (Bitte das Thema offen erfassen und wie in der Aussage benannt wörtlich wiedergeben)

5000 WERTE/SYMBOLS

Wird codiert, wenn innerhalb einer Aussage explizit ein Bezug zu bestimmten Werten oder Symbolen hergestellt oder die Aussage mit bestimmten Symbolen in Verbindung gebracht wird. Einen Betroffenen gibt es nicht.

5100 Geschichtliche Bedeutung des Flughafens

z. B. Flughafen, der wie kein anderer Geschichte geschrieben hat, Symbol für die Freiheit Berlins, Luftbrücke; Rosinenbomber

5200 Zeichen für die Zukunft

z. B. Durch herausragende Konzepte kann ein Zeichen für die Zukunft gesetzt werden

6000 DARSTELLUNG VON UMFRAGEERGEBNISSEN

Wird codiert, wenn lediglich Umfrageergebnisse dargestellt werden.

Sprecher ist in dem Fall derjenige, der die Umfrageergebnisse zitiert (nicht die Befragten oder das Institut, das die Umfrage durchgeführt hat). Einen Betroffenen gibt es nicht.

6100 Umfrage zur Schließung/Offenhaltung Tempelhofs

6200 Umfrage zur geplanten Abschiedsfeier

Das Framing von Issues in Medien und Politik
Eine Analyse systemspezifischer Besonderheiten
Schmid-Petri, H.
2012, 268 S. 7 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-531-18759-4